

Projekt- und Begegnungsreise

Ugandareise zu den Kaffeebauern Begegnungen, Erleben der Tier- und Pflanzenwelt

Freitag, 17.11.2023 bis Samstag, 02.12.2023

Geplanter Reiseverlauf

Freitag, 17. November: Abflug

Flug voraussichtlich mit Turkish Airlines ab Frankfurt um 11.50 Uhr (auch andere Abflughäfen auf Anfrage möglich). Treffpunkt ist drei Stunden vor Abflug, um 08.50 Uhr, am Schalter der Airline. Ankunft in Istanbul um 16.55 Uhr, Weiterflug um 19.45 Uhr.

Samstag, 18. November: Ankunft in Entebbe und Fahrt mit dem Boot zur Quelle des Nils

Ankunft in Entebbe um 4.15 Uhr. Die frühe Fahrt durch Ugandas Hauptstadt Kampala erspart Ihnen den Stau. Frühstück erwartet Sie im Kingfisher Hotel in Jinja. Anschließend Bootsfahrt zur Quelle des Nils, hier sehen Sie viele Vögel und auch andere kleine Tiere, die im oder am Wasser leben. Weiterfahrt nach Osten zum SALEM Dorf bei Mbale. Übernachtung im SALEM Dorf.

Halbpension

Sonntag, 19. November: Gottesdienst und SALEM

Am Vormittag fahren Sie mit dem Fahrrad oder Pickup ca. 5 km nach Kabwangasi und besuchen einen Gottesdienst. Am Nachmittag erkunden Sie das SALEM Projekt mit seinen unterschiedlichen Bereichen, inklusive Babyhaus und Kinderdorf. In der Baumschule erfahren Sie mehr über die enorme Bedeutung der Aufforstung im Kampf gegen den Klimawandel, Erosion, Bergrutsche. Erläuterung des „10-Millionen Bäume-Projektes“ an dem SALEM und die Kaffee-Kooperative Gumutindo beteiligt sind. Anschließend kleiner Spaziergang durch die Felder und Gehöfte außerhalb des SALEM Dorfes, vorbei an Brunnen und kleinen Verkaufsständen. Übernachtung im SALEM Dorf.

Vollpension

Montag, 20. November: Fairhandels-Projekte

Tagesausflug zu einer Kaffee-Cooperative am Mt. Elgon (1300m Höhe). Sie erleben wie multireligiöses Leben im Subcounty Namanyonyi funktioniert und sehen, wie die Kaffeebauern ihre Gärten bewirtschaften und Zugang zum fairen Handel nutzen. Falls möglich sehen wir eine Tanzgruppe, die uns traditionelle Kultur näherbringt. Das ökonomische Standbein ist der Kaffeeanbau – aber auch der Vanilleanbau und die Bienenzucht. Der Kaffee wird in Zelten getrocknet, weil der Klimawandel zunehmend zur falschen Zeit Regen bringt, früher ging das im Freien.

Nachmittags Besuch einer Kaffee-Kooperative, die schon eigenen Kaffee röstet und den Kaffeeanbau mit Bienenzucht verbindet (Mt.Elgon Coffee & Honey). Übernachtung im SALEM Dorf.

Vollpension

Dienstag, 21. November: Besuch einer Kaffeefabrik und einer Fairtrade Kooperative.

Sie besuchen die Gumutindo und/oder Namunsi Kaffeefabrik. In der „Industrial Area“ der Kaffeestadt Mbale gehen Sie ein wenig zu Fuß und sehen: Mühlen verarbeiten Mais, Maniok, Kaffee, Getreide, geschäftiges Treiben, Händler, Marktstände, Imbissbuden – Alltagsleben. Die Fairtrade-Kooperative MEACCE liefert Kaffee an die GEPA in Deutschland.

Sie haben die Gelegenheit mit Verantwortlichen zu sprechen und sehen wie nach der Ernte noch viele Schritte notwendig sind, bis die Bohne exportfertig im Jutesack landet. Wie z.B. die Anlieferung des getrockneten Parchment-Kaffees, Eingangskontrolle auf Qualität und Dokumentation, Lagerhaltung, Nachrocknen auf dem Fabrikhof. Maschinelle Verarbeitung zur Entfernung der Pergaminhülle und Sortierung nach Qualität und Größe. Wenn Sie Glück haben, laufen die Maschinen - es ist dann sehr laut. Anschließend haben Sie die Gelegenheit die Stadt Mbale mit ihren Geschäften und der Markthalle zu entdecken. Gemeinsames Mittagessen in Mbale. Übernachtung im SALEM Dorf.

Halbpension

Mittwoch, 22. November: Kamu-Markt und Wanderung in der Bergwelt des Mt. Elgon

Tagesausflug morgens hinauf auf 1400m Höhe zum Kamu-Market. Sie sehen alle Produkte, die meist in Subsistenzwirtschaft von den Kaffeebauern angebaut werden und erleben turbulentes Marktgeschehen. Anschließend Wanderung zu einem Bergbauern, der in 1500 m Höhe mit Erfolg Permakultur betreibt. Übernachtung im SALEM Dorf.

Vollpension

Donnerstag, 23. November: Kaffee-Ernte in Buginyanya

Morgens geht's direkt hoch nach Buginyanya zur Kaffee-Ernte. Anschließend lernen Sie das Schälen, Fermentieren und Trocknen kennen. Mittags besuchen Sie die Farmerfamilien. Nachmittags haben Sie verschiedene Möglichkeiten in kleineren Gruppen: Logoli-Bienenzüchter (wichtig für den Kaffee), Öko-Anbau (organische Pestizide aus heimischen Pflanzen) oder Besuch einer Versammlung. Rückweg über die steilen Treppentfade der Einheimischen zum Marktort Kibanda (ca. 1 Std. – alternativ mit einem Fahrzeug). Übernachtung im SALEM Dorf.

Vollpension

Freitag, 24. November: Abschluss Kaffeeteil – Textilherstellung oder Permakultur

Morgens Auswertung des Kaffee-Teils der Reise, klären aufgekommener Fragen, gerne Diskussion. Auf Wunsch zeigt Alex Kunkel Teile aus seinen Videos oder trägt Grundsätzliches zum Fairen Handel und globaler Kaffeewirtschaft vor.

Nachmittags lernen Sie die SALEM Näherei und die Ausbildungs- und Produktionsstätte für Menschen mit Behinderung in Nakaloke kennen. Sie erfahren mehr über die Schulungsinhalte, der Produktionsweisen und Vermarktungsmöglichkeiten. Alternativ können Sie sich mit der Permakultur, einer ganzheitlichen ökologischen Anbauweise, auseinandersetzen und einen lokalen Farmer besuchen, der dies praktiziert. Übernachtung im SALEM Dorf.

Vollpension

Samstag, 25. November: Projekttag in SALEM und African Night

Am Vormittag haben Sie je nach Ihren Wünschen, Erfahrungen und den Möglichkeiten vor Ort die Gelegenheit, ein Projekt Ihres Interesses zu begleiten bzw. wenn möglich auch selbst mitzuwirken. Zum Beispiel Bauen eines feuerholzsparenden Lehmofens, Besuch einer Frauengruppe und selber Papierperlen herstellen, mit Ochsen pflügen, Kräutersalbe anrühren, Begleitung der Aids-Beraterin, Mitwirkung im Kindergarten, Malen, Basteln, Singen oder Tanzen mit den SALEM-Kindern, Marmelade kochen etc. Bitte teilen Sie Ihre Interessen rechtzeitig vor Abflug der Reiseleitung mit. Nachmittags und abends Live-Musik in SALEM, dabei haben Sie die Gelegenheit selbst die Trommeln bzw. eines der anderen afrikanischen Instrumente auszuprobieren. Gerne dürfen Sie auch beim Kochen und Vorbereiten afrikanischer Gerichte aktiv zu werden (Hirse mahlen, Erdnüsse stampfen, Kochbananen schälen). Übernachtung im SALEM Dorf.

Vollpension

Sonntag, 26. November: Fahrt nach Norden und Felsmalereien

Sie nehmen Abschied vom SALEM Dorf und beginnen die Rundfahrt nach Norden. Stopp bei den Nyero-Felsmalereien, die inmitten eines imponierenden Felsenmeeres zu finden sind. Weiterfahrt über Soroti, vorbei an den Ausläufern des Kyogasees und seinen Papyrussümpfen nach Lira. Übernachtung in Lira.

Übernachtung / Frühstück

Montag, 27. November: Kennenlernen der Situation Nordugandas

Am Vormittag besuchen Sie „Radio Wa“. Dieser Radiosender spielte eine große Rolle bei der Rückführung entführter Kinder. Am Nachmittag lernen Sie die Aboke-Mädchenschule kennen, aus der während des Krieges 139 Mädchen entführt wurden. Bei Interesse Besuch eines lokalen Projektes. Übernachtung in Lira.

Übernachtung / Frühstück

Dienstag, 28. November: Fahrt zum Murchison Falls-Nationalpark

Vorbei am Karuma Wasserkraftwerk, wo einst die beeindruckenden Wasserfälle waren, geht es weiter zum Murchison Falls-Nationalpark, einem der spektakulärsten Parks in ganz Afrika. Mit 3.840 qkm ist er der größte Tierpark mit dem umfassendsten Tierbestand Ugandas. Sie sehen viele Savannentiere, Giraffen, Antilopen, meist auch Elefanten und Büffel. Übernachtung im Red Chilli in Bandas (Rundhütten) oder in Safari-Zelten mit Betten.

Übernachtung / Frühstück

Mittwoch, 29. November: Nilfälle und Bootsfahrt

Früh am Morgen Bootsfahrt auf dem Nil, hin zu den mächtigen Murchison Wasserfällen. Vom Boot aus können viele Tiere beobachtet werden. Anschließend erwarten Sie beeindruckende Blicke auf die grandiosen Wasserfälle von oben. Mit dem Bus fahren Sie von dort weiter nach Masindi. Übernachtung in Masindi, voraussichtlich im Court View Hotel.

Übernachtung / Frühstück

Donnerstag, 30. November: Nashorn – Aufzuchtstation

Sie besuchen das Ziwa Rhino Projekt. Hier leben Nashörner in freier Wildbahn, werden jedoch von Rangern Tag und Nacht bewacht. Ziel ist es, wieder eine größere Nashornpopulation zu haben, die in Ugandas Nationalparks ausgewildert wird. Sie sind zu Fuß mit den Rangern unterwegs und kommen ganz nah an die Tiere heran. Anschließend fahren Sie weiter nach Luwero, dort Mittagessen bei einem Projektpartner von Tukulere Wamu e.V. und Besuch von Projekten. Übernachtung im Katikamu Zentrum, einer kirchlichen Einrichtung.

Übernachtung / Frühstück

Freitag, 01. Dezember: Fahrt nach Kampala, Kunsthandwerkermarkt und Abschied

Fahrt durch das geschäftige Kampala. Sie besichtigen die große „Gaddafi Moschee“ und gehen auf den „Freitagsmarkt“, hier bieten viele Produzenten ihr Kunsthandwerk an. Weiterfahrt zum Bananavillage, der letzten Unterkunft. Am Spätnachmittag Fahrt zum Viktoriasee für das Abschlussessen direkt am See.

Übernachtung / Frühstück

Samstag, 02. Dezember: Rückflug

Nach einer kurzen Nacht fahren Sie zum Flughafen. Der Abflug ist um 5.15 Uhr am Flughafen Entebbe (ca. 20 Minuten von Ihrer Unterkunft entfernt). Ankunft in Istanbul um 11.35 Uhr, Weiterflug um 12.45 Uhr und Ankunft in Frankfurt um 14.00 Uhr.

Änderungen zum Reiseverlauf bleiben uns vorbehalten.

Die Reiseroute

Von Entebbe über Kampala nach SALEM, dort Kaffeeteil und weiter über Lira zum Murchison Falls Nationalpark. Zurück über Luwero zum Flughafen Entebbe.



Reiseleitung

Siegfried Kunz: ehemaliger Transportflugzeugführer und Fluglehrer bei der Deutschen Luftwaffe, seit 1989 im Team des Weltladens "Nadelöhr" in Heitersheim, Leiter der Außenstelle Heitersheim der Volkshochschule südl. Breisgau, aktives Mitglied bei Tukulere Wamu e.V. und Erfahrung als Reiseleiter in Uganda

Alex Kunkel: arbeitet seit Jahren im Fair-Handels-Projekt „KaffeeGarten-Ruhr“ in Essen und gibt Kaffeeworkshops. Kaffeexperte im ZDF-Film TERRA X „Kaffee - Geheimnisse eines Wundertranks“. Zu finden in der ZDF-Mediathek.

Die Ugandareise zu den Kaffeebauern hat er mit Gertrud Schweizer-Ehrler ausgearbeitet. Zur Kaffee-Recherche bereiste er mehrmals Uganda.

Unsere Helfer vor Ort

In SALEM stehen der Gruppe ugandische Mitarbeiter*innen zur Verfügung.

Denis Medeyi (Projektleiter in SALEM Uganda) und viele Mitarbeiter*innen bereiten die Reise in Uganda vor.

Vorbereitung der Reise und Organisation im Hintergrund

Gertrud Schweizer-Ehrler ist langjährig mit Uganda vertraut, hat von 1985 bis 1995 im SALEM-Krankenhaus gearbeitet und ist jetzt für SALEM Ansprechpartnerin für die Uganda Projekte. Sie ist Trainerin für Landesanalyse für Uganda bei der GIZ (Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit). Sie ist Gründungsmitglied und seither 1. Vorsitzende des Vereins [Tukulere Wamu](#). Gemeinsam für eine Welt e.V. und Gründerin bzw. Geschäftsführerin von [Tugende Begegnungsreisen UG](#).

Tukulere Wamu e.V. arbeitet in Uganda eng mit der NGO SALEM-International zusammen, die das SALEM-Dorf in Uganda betreibt.

Vorbereitungstreffen

Zu Ihrer Vorbereitung auf die Reise, als Einführung in die Kultur, die Lebensumstände und zur Beantwortung Ihrer persönlichen Fragen, aber auch zum gegenseitigen Kennenlernen werden wir, bei genügender Beteiligung, ein Vorbereitungstreffen (Präsenz oder Videokonferenz) organisieren. Zeit und Ort wird noch mitgeteilt.

Hinweis

Viele Ausflüge und Projektbesuche werden in Kleingruppen durchgeführt, daher haben Sie oft mehrere Alternativen. Die Wahl haben Sie auch immer wieder in der Art der Fortbewegung. Manche Gruppen gehen zu Fuß, andere fahren mit dem Fahrrad, dem Fahrradtaxi oder mit dem Auto. Für körperlich eingeschränkte Gäste können Alternativen zu den Wanderungen angeboten werden.

Infos

- Das zur Einreise benötigte **Visum** muss vorab als sog. E-Visa online beantragt werden, es kostet derzeit 50 USD und ist **nicht** im Reisepreis enthalten. <https://visas.immigration.go.ug>
- Eine Gelbfieberimpfung ist vorgeschrieben (sie gilt inzwischen lebenslanglich).
- Für Die Einreise nach Uganda wird eine vollständige Coronaimpfung verlangt, alternativ ein neg. PCR-Test nicht älter als 72 h, im Moment auch vor der Ausreise. Die Kosten sind selber zu tragen. Diese Regeln können sich noch ändern, wir informieren gegebenenfalls.
- Die Teilnahme erfolgt gemäß unseren Reisebedingungen. Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer **Reiserücktrittsversicherung** sowie einer **Auslandskrankenversicherung**.
- Informationen zum Reiserücktritt finden Sie auf Seite 6.

Reisekosten für 16 Tage

2.490,00 Euro pro Person (bei mindestens 8 Gästen) inklusive Flug, Unterkunft mit Frühstück im Einzel- bzw. Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag 300,00 Euro, im Murchison-Park können wir keine Einzelzimmer garantieren) und Vollpension/Halbpension im SALEM-Dorf (2 x HP, 6 x VP), Eintritte, alle Transfers.

Sollten sich weniger als 8 Gäste anmelden, kann die Reise dennoch durchgeführt werden, der Reisepreis erhöht sich dann wie folgt:

6 – 7 Gäste: 2.550,00 Euro

4 – 5 Gäste: 2.700,00 Euro

Anmerkung

Der Reisepreis kann bis zum 30.08.23 garantiert werden, später sind Aufschläge aufgrund von Flugpreiserhöhungen möglich.

Auch bei vorher gebuchten Reisen könnte die Fluglinie einen Aufschlag auf den Ticketpreis, der infolge eines Kerosinzuschlages erheben. Diesen müssten wir ggf. an Sie weiterleiten. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Zahlung

Bei Anmeldung ist eine Zahlung von 800,00 Euro pro Person zu überweisen.
Der Restbetrag ist am 01.10.2023 fällig.

Reiserücktritt

Im Falle eines Rücktritts von der Reise sind wir berechtigt, eine pauschale Entschädigung zu verlangen:

| | |
|---|------|
| • bis 40. Tag vor Reisebeginn | 25 % |
| • 39. bis 22. Tag vor Reisebeginn | 40 % |
| • 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn | 60 % |
| • 14. bis 7. Tag vor Reisebeginn | 70 % |
| • 6. bis 4. Tag vor Reisebeginn | 80 % |
| • ab dem 3. Tag vor Reiseantritt oder bei Rücktritt/Nichterscheinen am Abreisetag | 90% |
| des Gesamtbetrages pro Teilnehmer. | |

Sollte es uns möglich sein, den bei einem Rücktritt freigewordenen Platz rechtzeitig wieder zu besetzen, fallen neben einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 60,00 Euro die eventuellen Kosten der Fluggesellschaft an.

Anmeldecoupon (Seite 7) ausgefüllt und unterschrieben sowie Kopie des Reisepasses (muss bei Reiseantritt noch mind. 6 Monate gültig sein)

Sollten Sie noch keinen gültigen Reisepass haben, bitte eine Kopie des Personalausweises zusammen mit der Anmeldung

senden an:

Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt)
Gertrud Schweizer-Ehrler
In der Etmatt 14
79423 Heitersheim

oder als Scan per E-Mail an Gertrud Schweizer-Ehrler: ehrlers@tugende.org
oder per FAX: 07634-592127

Telefon

Gertrud Schweizer-Ehrler: 07633-82150, 0151 555 29798
Brigitte Haag-Funke: 07347-4491

Reisevereinbarung für die Reise

Ugandareise zu den Kaffeebauern, Begegnungen, Erleben der Tier- und Pflanzenwelt November/Dezember 2023

Zwischen der Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt) und angemeldeter/angemeldeten Person/en wird hiermit ein Reisevertrag geschlossen:

Hiermit melde ich mich/uns zur Reise nach Uganda vom 17. November bis 02. Dezember 2023 an, unter Berücksichtigung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt), die Teil des Vertrages sind. Diese können jederzeit bei uns angefordert werden bzw. stehen als PDF-Datei auf unserer Webseite www.tugende.org zum Download bereit.

(1) Name/Vorname:

Geburtsdatum:

(Name unbedingt vollständig und wie im Reisepass aufgeführt angeben!)

(2) Name/Vorname:

Geburtsdatum:

(Name unbedingt vollständig und wie im Reisepass aufgeführt angeben!)

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon/Fax/Mobilnummer:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:

Name und Telefonnummer einer Kontaktperson zuhause:

Besondere Verpflegungswünsche/Unverträglichkeiten:

Ich benötige:

- Doppelzimmer Erwachsener
- Einzelzimmer-Zuschlag
- Rail Fly

ab 2.490,00 Euro pro Person
300,00 Euro pro Person
Auf Anfrage

- Ich bin einverstanden, dass meine Kontaktdaten an die Mitreisenden weitergegeben werden.